

Soli-Erklärungen von Einzelpersonen für Romana

„Glück auf, ich solidarisiere mich mit der BR Romana.

Es ist ungeheuerlich wie hier gegen engagierte BR vorgegangen wird. Ich hoffe, durch den RS von ver.di werden die Vorwürfe zurückgewiesen. Es ist gut, wenn jetzt eine breite Öffentlichkeit hergestellt wird.

Ich wünsche viel Erfolg und auch die nötigen Nerven so etwas durchzustehen.

Beste Grüße aus dem sonnigen Rorup 82 Meter über NN“

+++++

„Hallo Ihr Lieben,

da sagt mal endlich einer so wie es ist, den will man natürlich Mundtot machen.

Dass die Kliniken auf Kosten der Pflege Millionen Gewinne machen ist ja jetzt nichts Neues. Haltet durch und solidarische Grüße aus Bochum-Langendreer. I. Q.“

+++++

„Grüße und meine unbedingte Solidarität mit Euch, und gegen die Repressalien gegen Romana, ich hoffe wir gewinnen den Kampf gegen Arbeitgeberwillkür. Toll wie ihr kämpft, ein Vorbild für Alle. 🦋

Solidarische Grüße R., Betriebsgruppe LVR Klinikum Essen“

+++++

„Schon seit Jahren haben wir die zu niedrige Personalausstattung in den Asklepioskliniken kritisiert. Die Überbelastung des Personals besonders auf den Intensivstationen bestand schon vor der Pandemie. Die in einem Fernsehinterview vorgetragene Kritik seitens der Pflege sollte Anlass sein, Geschäftsführung, Vertreter der Pflege und Vertreter von Verdi an einen Tisch zu holen. Die Pandemie hat die eklatante Personalsituation nur auf die Spitze getrieben. Die Gesundheitsversorgung gehört in kommunale Hand und nicht in die Hände von Privatunternehmen, die zur Gewinnmaximierung an Personal sparen und dadurch die Patientenversorgung gefährden. Auch ich fordere Asklepios zur Rücknahme der Kündigung auf.

Dr. H. A.“

+++++

